Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 3 (1877)

Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illuftrirtes humoriftisch - fathrisches Wochenblatt.

Berantwortliche Rebaftion: Jean Röbli, Streblgaffe 29

Ericheint jeden Samftag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franto.

Alle Boftamter und Buchandlungen nehmen Bestellungen entgegen; franto für die Schweig: für 6 Monate Fr. 5, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Egypten und die Bereinigten Staaten Rordamerita's per 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13, 50; für Südamerita, Afien und Anstralien per 6 Monate Fr. 12, per 12 Monate Fr. 22. Ginzelne Rummern 25 Gis.

Alles neutral!

England neutral! So ist es oft gewesen! Wenn sich zwei Hunde um den Knochen streiten, Hat England stets ihn selbst sich aufgelesen, Und vortheilhaft war dies zu allen Zeiten. Denn wie "Neutralität" man immer schreibt, Lernt man von Dem, was etwa kleben bleibt.

Der Wüstenkönig brüllt sibele Weisen Bor Freuden, wenn er frißt den saft'gen Neger; Er schont der Jungfrau nicht, schont nicht des Greisen — Er ist des Thierreichs ernster Würdenträger. Riecht Menschenfleisch er, ist er stets neutral, Ob schwarz, ob weiß, das ist ihm ganz egal.

Deutschland neutral! Es rüstet sich zum Frieden Und emsig ist sein Bismark auf der Lauer; Die gold'nen Trauben, welche er beschieden Dem deutschen Michel — sie sind herzlich sauer. Der Ruhm ist groß, verplempert ist das Geld — Reutral ist Deutschland, aber — rund die Welt.

Den Dietrich führt der Dieb in seiner Tasche Und beutelungernd streift er durch die Gauen; Und wo er glaubt, daß man ihn nicht erhasche, Kann man ihn fröhlich bei der Arbeit schauen. D'rum sehr "neutral" muß auch der Dieb wohl sein, Denn was er greisen kann, das steckt er ein. Frankreich neutral! Mac Mahon ist sein Streiter, Ein wad'rer Held fürwahr, den Staat zu retten. Der Republik zu Liebe nöcht' er heiter Sie an das Kaiserreich von Neuem ketten. Wann schüttelt Frankreich ab den tapfer'n Mann, Der besser als ein And'rer — sausen kann?

Der Wuch'rer leist zu hohem Zins auf Pfänder Und brandschatt blutig Die, so ihm verfallen. Er ist zu Haus in aller Herren Länder Und ist "neutral" — er nimmt das Geld von Allen. Treibt Raub auch er, gibt das Geset ihm Schutz, Gold läßt der Hand bekanntlich keinen Schnutz.

Deffreich neutral! Italien besgleichen, Und immer aus humanitärsten Gründen. Ob lang' es währt? 's ift faul in allen Reichen — Das Uebrige wird sich beim Kehraus finden. Es gräbt der Eine stets des Andern Grab Und für das Bolf fall'n dann die — Prügel ab.

Ich bin neutral! Ich kann mich gar nicht halten, Ich bin neutral und werde stets neutraler Den Rebel Euch, doch nicht die Schäbel spalten. Die Dummheit hoch! Die Welt wird stets logaler — D'rum mit der Gottesgabe fühn geprunkt, Dann bleibt Ihr Bölker ewig Rarren! Punkt.

Rebelfpalter.